SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU www.sonntagswochenblatt… …nntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 43 | Sonntag, 27. Oktober 2024

Verein ist Aushängeschild

Michael Czyzewski über 615 Mitglieder, Vereinsleben und ein Tropfen auf den heißen Stein. SEITE 3

Magischer Halloween

Das Gruselfest gewinnt hierzulande an immer größerer Beliebtheit. Wo gefeiert wird auf SEITE 8/9

Baumarkt Elsnig
Dorfallee 5 | 04880 Elsnig
Knaller der Woche
REKORD Bündelbriketts 25 kg ~~17,95 €~~ 13,95 €
Tel. 034223/40284 Gültig vom 27.10–02.11.24

Filmmatinee im KAP-Kino

TORGAU. Im Rahmen der Sonntagsmatinée im Kino der Kulturbastion am letzten Sonntag im Monat, 27. Oktober, werden ab 11 Uhr Klassiker gezeigt. Filme, die Kinogeschichte geschrieben, bewegt und begeistert haben. Am Sonntag, 27. Oktober, läuft DIVA – Ein „schillernd schönes synthetisches Kino-Puzzle" wie die ZEIT feststellt.. **SWB**

Angebot an junge Menschen

TORGAU. „Im Austausch für eine junge Stadt Torgau" heißt es am Samstag, 26. Oktober, von 13 bis 15 Uhr in der Kulturbastion Torgau. Im Mittelpunkt stehen das Denken, Austauschen und Planen. Snacks & more runden den Termin ab. **SWB**

Mehr Infos Mission2028.de/torgau

Neue Brücke eingehoben

TORGAU. Präzisionsarbeit war am Mittwoch der vergangenen Woche in Torgau gefragt. Die neue Fußgängerbrücke zum Bahnhof wurde eingehoben. 23 Tonnen wiegt die neue Brücke und kostet 830.000 Euro.
Nach Angabe der Stadtverwaltung werden die Arbeiten noch bis zum 12. Dezember andauern.

Mehr zum Thema auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

Foto: SWB/HL

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

TOP Küchen Jenisch
… weil Sie mich kennen
03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Gneisenau-Ehrung

SCHILDAU. Die Privilegierte Schützengilde Schildau lädt am Sonntag, 27. Oktober, ab 11 Uhr zur Gneisenau-Ehrung anlässlich seines 264. Geburtstages auf den Markt der Stadt ein. Eingeladen sind alle Bürger der Doppelstadt, Vereine und Gäste. **SWB**

Offene Narrenklause

TROSSIN. Am Freitag, 25. Oktober, lockt von 14.30 bis 17 Uhr der Tag der offenen Narrenklause des FaschingsClubs Trossin. Neben Kaffee und Kuchen, gibt es allerlei Getränke. Im Vordergrund sollen Spaß und Geselligkeit stehen. Achtung! Der beliebte Kneipenabend fällt bis auf Weiteres aus. **SWB**

Zwischen Klassik und DDR-Rock

MOCKREHNA. Der Kultur- und Heimatverein Mockrehna e.V. lädt am Samstag, 26. Oktober, in die Kirche von Mockrehna ein. Unter der musikalischen Leitung von Ina Bär wird es ab 16 Uhr einen Auftritt der Weltmusikgruppe Torgau mit Klassik, DDR-Rock, Latin, African und Klezmer geben. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten. **SWB**

Folgen Sie uns auf …

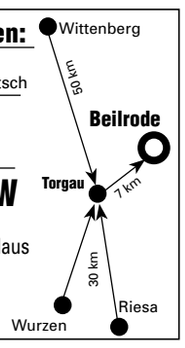
50 %* RABATT
Angebot ab 27.10. bis 02.11.2024
AUF ALLE BLUMEN PFLANZEN UND GEHÖLZE
Nordmann - Tannen grün, 5 Kilo nur 6,99 €
Grabdecken klein nur 9,99 €
Grabdecken groß nur 12,99 €
Grabsträuße nur 4,99 €
Qualitäts-Blumenerde mit Vorratsdünger 40 Liter nur 1,99 €
Pflanzerde 70 Liter nur ~~7,99 €~~ 3,50 €
4 Säcke nur 12,00 €
Tiefpreisgarantie und Anwachsgarantie
Zum Großen Teich 4
TORGAU (ggü. Aldi)
Wann? Mo.–Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-16 Uhr · So.: 10-15 Uhr

+++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++
Große Praxis- und Haushaltsaulösung
Wann? Am **02.11.2024** in der Zeit vom 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Wo? in 04874 Belgern - Schildau, Mühlberger Straße 11
Angeboten werden, diverse hochwertige Praxis- und Wohnraummöbel (Schränke, Liegen, Tische, Stühle, Tresen etc.). Fachbücher, CD´s, med. Geräte, med. Instrumente, Dekorationen, Bilder u. v. a. m.
Eine Sofortmitnahme nach dem Abbau ist möglich.
Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten und Käufer.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.
Dienstag, den 29.10.2024
Sanitätshaus & Rehatechnik Alippi GmbH
Venissieuxer Str. 4, 04758 Oschatz
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.
Telefon: 03435 - 62 19 42

WIR GEHEN NEUE WEGE!
Fleischerei Leitert
Qualität aus Meisterhand
Ab dem 7.11.2024 öffnen wir bereits **Donnerstag ab 13.30 bis 18.00 Uhr** und **Freitag ab 12.30 bis 17.00 Uhr** unseren Hofladen in Zwethau.
+++ DONNERSTAG gibt es frische WURSTBRÜHE und Wellfleisch +++
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Fleischerei Leitert, Parkstr: 11, 04886 Beilrode, Tel. 0170 1133864

Der kürzeste Weg zu Ihrem BMW-Spezialisten:
Auto-Service Beilrode Inh. Chr. Fritsch
Ernst-Thälmann-Str. 67 a, **04886 Beilrode**,
Tel. 03421 714519, Fax 718522, Funk 0172 2320465,
Freie Werkstatt mit Schwerpunkt BMW
• BMW-Diagnose-Tester
• Wartung und Instandsetzung aller Typen • TÜV und AU im Haus
• Autoglaswerkstatt • Reifenfachhandel
• **Autohandel**
• **Werkstatt-Ersatzwagen**



GASTHOF ZU WELSAU Familientradition seit 1832
Tagesessen
vom 28. Okt. bis 1. Nov. 2024
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• **Hähnchenschnitzel „Mozzarella"** Blumenkohl, Rahmsoße und Reis	**6,10 €**
	• **Geflügel Rahmgulasch** Spirelli	**5,70 €**
Dienstag	• **Falscher Hase –** Hackbraten mit Spiegelei, Mischgemüse, Kartoffeln, und Soße	**6,10 €**
	• **Schweineschnitzel,** Spiegelei und Nudelsalat	**5,70 €**
Mittwoch	• **Schweinegeschnetzeltes „Züricher Art"** (in Sahnesoße, mit Zwiebeln und Champ.), Bandnudeln	**6,10 €**
	• **Gedünstetes Seelachsfilet** Erbsengemüse, Kartoffeln und Soße	**5,70 €**
Donnerstag	**Ruhetag**	
Freitag	• **Hähnchenfiletsteak,** Broccoli, Reis und Rahmsoße	**6,10 €**
	• **Kräuterbraten** vom Schwein, Porreegemüse, Klöße und Soße	**5,70 €**

Änderungen vorbehalten

KURZINFOS

Offene Türen im MGH

DOMMITZSCH. Das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch, Leipziger Straße 75 möchte sich am Mittwoch, 30. Oktober, von 14 bis 18 Uhr anlässlich eines Tages der offenen Tür präsentieren. Die Besucher können die Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und sich über die Angebote und Partner des MGH informieren. **SWB**

Zierfische und Wasserpflanzen

FALKENBERG. Die 20. Aquaristik-Terraristik-Tage werden am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Oktober, im Haus des Gastes in Falkenberg/Elster ausgetragen. Die größte Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse im Osten Deutschlands hält eine große Auswahl, aber auch Wissenswertes für die Besucher bereit. Geöffnet ist am Samstag von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. **SWB**

Mehr Infos auf: www.aquaristik-falkenberg-elster.de

Skat am Reformationstag

TORGAU. Am Reformations-Feiertag, Donnerstag, 31. Oktober, beginnt um 10 Uhr in der Gaststätte „Goldener Reiter" in der Dommitzscher Straße in Torgau ein Skatturnier. Gespielt werden drei Serien, der Einsatz beträgt 20 Euro. **SWB**

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

REPO, JYSK
Roller
Wreesmann
Norma, Jeans Fritz
Aldi, Toom
Lidl
Thomas Philipps
Netto, Edeka
Penny
Netto ApS
RHG
Wittig Baumarkt

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Hunderunde startet dieses Mal in Elsnig

ELSNIG. Die monatliche Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsens startet am Sonntag, 27. Oktober. Treffpunkt ist 14.30 Uhr in Elsnig, Dorfallee 50. Alle Zweibeiner sind mit ihren vierbeinigen Freunden herzlich eingeladen. **FOTO: BERND NOACK**

TITELFOTO

Präzisions- und Millimeterarbeit

NEUE FUßGÄNGERBRÜCKE über den Schwarzen Graben in Torgau montiert

TORGAU. Die neue Fußgängerbrücke zwischen Glacis und Torgauer Bahnhof über den Schwarzen Graben schwebte am Mittwoch der vergangenen Woche ein. Die 4,60 Meter breite, 20 Meter lange und 830..000 Euro teure Stahlbrücke wurde im niedersächsischen Niederlangen (südlich von Emden) vom Unternehmen Schmees & Lühn gefertigt und über 600 Kilometer per Schwerlasttransport nach Torgau transportiert. Die Bauzeit betrug zwei Monate. Das Einheben der Brücke durch die Kranlogistik Lausitz GmbH verlief routiniert und ohne größere Zwischenfälle – mit Fingerspitzengefühl und Millimeterarbeit wurde der Koloss auf die Träger der Widerlager gehoben. Etliche Torgauer ließen sich das Spektakel nicht entgehen, machten Fotos und filmten den Einhub der Brücke. Bis Mitte Dezember werden die Folgearbeiten andauern, ehe die Brücke ihrer Bestimmung übergeben werden kann. **SWB/HL**

Per Schwerlasttransport kam die neue Brücke nach Torgau.
Fotos: SWB/HL

Präzision erforderte der Einhub: Die Handgriffe der Mitarbeiter aller beteiligten Firmen saßen

Passt, wackelt und hat Luft: Die neue Fußgängerbrücke über den Schwarzen Graben ist 20 Meter lang.

Radfahren – Spaß oder Stress

TORGAU. Macht Radfahren in Deiner Stadt Spaß oder ist es Stress? Der ADFC-Fahrradklima-Test zeigt, wie zufrieden Radfahrende mit den Bedingungen vor Ort sind. Bis zum 30. November können Radfahrer bewerten, wie die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden ist. Lebensnahe Rückmeldungen von Alltagsexperten für Verkehrsplaner und politisch Verantwortliche: Radfahrer bewerten den Verkehr vor Ort und geben nützliche Hinweise, die Kommunen gezielt für Verbesserungen in der Infrastruktur nutzen können. **SWB**

ADFC Fahrradklima-Test unter fkt.adfc.de/umfrage

Wasser-Gymnastik, PC, Sprachen und mehr

In der **VOLKSHOCHSCHULE TORGAU** ist für jeden das Richtige dabei

TORGAU. Am Montag, 28. Oktober, 14.45 Uhr startet im Bewegungsbad des Förderzentrums Torgau ein 12-wöchiger **Wassergymnastikkurs**. Am Dienstag, 29. Oktober, 13.30 Uhr findet die 3-stündige Veranstaltung **„Einsteigerkurs für Smartphone und Tablet (Betriebssystem Android)"** statt. Ab Dienstag, 29. Oktober, 16.15 Uhr zeigt ein 3-wöchiger Kurs, wie man **„Fit im Internet – Internetfallen umgehen"** kann. Der 6-wöchige Kurs **„Figuren häkeln – leicht gemacht"** erschafft ab Dienstag gehäkelte Kunstwerke, ideal, um die Lieben zu Weihnachten zu überraschen. Ab Dienstag, 29. Oktober, beginnt 19.15 Uhr der 6-wöchige Lehrgang **„Orientalischer Tanz für Einsteiger".** Ab Mittwoch, 30. Oktober, 15.15 Uhr beginnt der 12-wöchige Kurs **„Englisch für Senioren (Wiedereinstieg)"**. Am Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr informieren Experten der Verbraucherzentrale Sachen über die Themen **„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"**. Am Montag, 4. November, 16.15 Uhr beginnt der 12-wöchige **„Polnisch Einsteigerkurs".** **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

SONNTAGSRÄTSEL

Fehler durch Unachtsamkeit			Stromsicherung	einheimischer Raubvogel	Energiewert	Körperglied	feiner Unterschied	altchinesisches Gewicht (0,37 g)	nicht deutlich			Schildlausfett		Gnom	oberer Teil des Fußballtors	englisch: Zeh	Stockrose			Jubelwelle im Stadion (La ...)		Börsenaufgeld	Strom durch Hinterindien	unerwünschte E-Mails	deutsche Vorsilbe	erforderlich	Körpersprache
					14							Kosmos								Heilpflanze							
Beginn einer Jahreszeit			Haarersatz							6		franz.: Banknote		Hauptschlagader				2		Meeresfisch		med.: Atemstillstand					
eine Comicfigur									Kosename für Mutter		Westeuropäer						stabiler Unterbau		griech. Philosoph der Antike					1			
außerordentlich						hervorragend, prächtig		wurmstichig						Spielfläche im Theater		franz. Autor, † (Marquis de ...)				Ort in Oberösterreich					Vorname der Sängerin Hagen		
			englisch: Mahlzeit		Menge, Gruppe				5		ein Sternbild		verführen								Verteidigung			niemals		11	
Unternehmensform (Abk.)		mehrgängiges Gedeck						kanadische Hafenstadt		ein Farbton				Winkerkrabben (zoolog.)				Stadt am Thüringer Wald		‚blaublütig'						psychisch überbelasten
Wasserstrudel					waschaktive Substanzen		militärische Übung						9		math.: Kurvenschnittlinie		lateinamerikanischer Tanz						undurchdacht		Grabinschrift (Abk.)	
Erläuterung	Wurzelstock	niedrige Temperatur		portug. Name d. Tajo-Unterlaufs					Bedrängnis				Europ. Freihandelszone (Abk.)		Hauptstadt Südkoreas					immun		Stimme eines Musikstücks				
						4				Schmutzwasserlache		himmlischer Bote				13		Ehrentitel türkischer Sultane		schrill (Schrei)				nicht ohne		
Filterutensil			Musikrichtung (engl. Abk.)				Fahrrad (engl.)		Hygieneprodukt						US-Industrieller, † 1947		Beleuchtungskörper									
	8			span. Mehrzahlartikel		in Saus und ...						Teil des Arzttitels (Abk.)		kleiner Platz im Schrank					Schweiz. Währung (Abk.)				griech. Vorsilbe: gleich			heilige Stadt der Yoruba (Nigeria)	
Bad in salzhaltiger Quelle			Wappenblume						babylonische Gottheit		‚Mutter Gottes'-Figur								Zustimmung (engl. Abk.)	Initialen von Regisseur Allen		eine Marderart			7	
				12		niedrige Temperatur							Rasse				ohnehin				10			chem. Zeichen für Eisen		
Ausstellungsort														lecker								Himmelsrichtung				

DEIKE_2815_ToW_24-42

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–14 ergeben das Lösungswort.
Lösungswort des letzten Rätsels: **PRESSESTELLE**

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt Torgau 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER:
Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulz-Straße 3, 06116 Halle

AUFLAGE: SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

TZ mediengruppe

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Das Aushängeschild ist der Verein selbst“

SUSAN FERL und MICHAEL CZYZEWSKI über 615 Mitglieder, Vereinsleben und ein Tropfen auf den heißen Stein

SCHILDAU. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklären Susan Ferl, stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Michael Czyzewski, Abteilungsleiter Boxen, erweiterter Vorstand und Fußballer, warum der TSV 1862 Schildau eigene, erfolgreiche Wege beschreitet.

Michael Czyzewski: „Unsere Mitglieder wollen motiviert werden!" FOTO: PRIVAT

SWB: Wie viele Abteilungen mit wie vielen Mitgliedern sind unter dem Dach des TSV 1862 Schildau vereint?
SUSAN FERL: Aktuell hat der Verein 615 Mitglieder in folgenden Abteilungen: Fußball, Volleyball, Kegeln, Boxen, Turnen – dort integriert sind mehrere Gruppen wie Kinder- und Teensport, Qigong, Tai-Chi, Badminton.

Haben Sie eine Erklärung dafür, warum der Verein - vergleichsweise - so gut dasteht?
SUSAN FERL: Seit Jahren verzeichnen wir stetig steigende Mitgliederzahlen aufgrund breit gefächerter Angebote und neuer Interessengebiete. Das Interesse der heutigen Jugend wird durch unsere verschiedenen Möglichkeiten, den engagierten und motivierten Übungsleitern mit modernen Trainingsangeboten geweckt. Eltern sind stetig auf der Suche nach sportlicher Betätigung und Herausforderungen für ihre Kinder. Und sind dankbar, dass der TSV 1862 Schildau verschiedenste Möglichkeiten anbietet.

Wie gestaltet sich das Vereinsleben, Stichwort Sportfest oder „Der Berg ruft“ zu Pfingsten?
SUSAN FERL: Unser Vereinsleben besteht nicht nur aus den jährlichen großen Veranstaltungen, wie das Schildbergfest am Pfingstsonntag, oder unserem jährlichen Sportfest im Sommer oder Frühherbst. Das Vereinsleben besteht vielmehr aus Trainingseinheiten, Wettkämpfen in allen Abteilungen, Heimspielen der Fußballer in den verschiedenen Altersklassen, der Mitgliederversammlung aller zwei Jahre und natürlich übergreifenden Veranstaltungen oder Ausflügen mit dem Faschingsclub Schildau oder Schützenverein Schildau.
MICHAEL CZYZEWSKI: Feste wie das Schildbergfest fördern nicht nur das kulturelle und soziale Zusammensein, sie helfen dem Verein auch finanziell. Ohne solche Veranstaltungen könnte ein Verein gar nicht bestehen. Im September fand erstmals das Sportfest mit Beteiligung der Abteilung Boxen statt, es gab Sparrings- und Benefizboxkämpfe im Nachwuchs, bei den Frauen und Männern zu Gunsten eines eigenen Boxringes. Wir waren erstaunt, welchen Anklang diese Veranstaltung fand.

Was sind die Aushängeschilder des Vereins?
MICHAEL CZYZEWSKI: Ich persönlich möchte mich nicht festlegen, weil es in jeder Abteilung Mannschaften und Sportler gibt, die Bestleistungen zeigen und deshalb „ganz oben mitspielen“. Das Aushängeschild ist für mich der Verein insgesamt, insbesondere die sich ehrenamtlich engagierenden Trainerinnen und Trainer, die Mitglieder des gesamten erweiterten Vorstands. Nur so kann der Verein funktionieren. Jeder ist quasi ein Aushängeschild, jeder trägt dazu bei, den Verein am Laufen zu halten, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Das sind die Leute, zu denen unsere Nachwuchssportler aufblicken können.

Seit kurzem gibt es eine Boxabteilung, warum wurde sie ins Leben gerufen?
MICHAEL CZYZEWSKI: Seit Anfang der 2000er Jahre gab es interessierte Boxer und Kraftsportler, bis dato meist privat organisiert. Ab Sommer 2012 wurde sogar damit begonnen, Nachwuchs zu trainieren. Lara Ochmann z.B. begann ihre Boxausbildung beim jetzigen Trainer Michael Hamann. Durch das große Interesse und die vielen Herausforderungen konnten wir die Boxer nach über zehn Jahren überzeugen, in einer eigenen Abteilung im Verein aufzugehen. Seit Februar des Jahres gibt es nun offiziell eine Abteilung Boxen des TSV 1862 Schildau.

An wen richtet sich das Angebot, wann und wo wird trainiert?
MICHAEL CZYZEWSKI: Das Angebot richtet sich an jeden interessierten Sportler ab dem Grundschulalter. Das Interesse – gerade im Nachwuchsbereich - ist hoch, sodass wir derzeit an unsere Grenzen stoßen. Deshalb kann sich gern der eine oder andere Nachwuchsboxtrainer bei uns melden. Trainiert wird wöchentlich – freitags ab 16.30 Uhr in der „Netto-Turnhalle“ (ehemalige Mittelschule) in Schildau, dazu gibt es noch individuelles Training an anderen Wochentagen.

Gibt es genügend Übungsleiter, oder benötigt es Verstärkung?
MICHAEL CZYZEWSKI: Übungsleiter sind, wie in jedem anderen Verein auch, sehr rar und schwer zu finden. So fehlt uns im Bereich Kegel-Nachwuchs ein geeigneter Übungsleiter. Für den Fußballnachwuchs werden Spielgemeinschaften gebildet, damit der Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann. Die Eltern sind als Fahrer gefragt, da Trainer eben nicht in unserem Verein sind und die Trainingseinheiten auch nicht auf unserem Sportgelände stattfinden können. Die Judo-Abteilung musste aufgegeben werden, da es sowohl an einem Übungsleiter, als auch am weiteren Interesse der Jugend fehlte – bloß gut: Wir konnten die meisten Jugendlichen aus dieser Abteilung auffangen und neue Interessen in anderen Abteilungen wecken.
SUSAN FERL: Übungsleiter ist nicht mal eben eins, zwei Stunden wöchentlich zu trainieren. Dazu gehören Vor- und Nachbereitung, viel Geduld, ein gutes Miteinander mit den Eltern. Für die Kinder und Jugendlichen darf es nicht langweilig werden, d.h. nicht jede Trainingseinheit kann gleich aufgebaut sein, sondern muss individuell – auch an die jeweiligen Mitglieder - angepasst werden. Die Mitglieder wollen motiviert werden, Spaß am Sport haben und wohl möglich auch Erfolge bei sich erkennen können. Das heißt für die Übungsleiter, Zeit aufzuwenden, die von ihrer Freizeit mit der eigenen Familie und dem Beruf abgeht. Wer opfert heutzutage noch Zeit für das Ehrenamt? Dafür gebührt all unseren Übungsleitern Respekt.

Vereinen kommt in der Gesellschaft eine immer größere Bedeutung zu, wird - Ihrer Meinung nach - das Ehrenamt genügend gewürdigt?
SUSAN FERL: Die Frage knüpft an die vorliegende Problematik an – Übungsleiter ist ein Ehrenamt, was nicht wegen finanzieller Entschädigungen übernommen wird, sondern aus Überzeugung. Und nein, in unserem Land wird das Ehrenamt nicht ausreichend gewürdigt. Natürlich kann man verschiedene Förderungen für Übungsleiter-Entschädigungen beantragen, aber es sind teilweise sehr hohe Hürden gesetzt, die man erst einmal überwinden muss, um dann am Ende für einige Übungsleiter – eben nicht für alle des Vereins – eine kleine Entschädigung zu erhalten. Die kann aber den Aufwand und vor allem die Zeit in keinster Weise abdecken – ein Tropfen auf den heißen Stein. Deshalb sind wir im Verein gewillt, zumindest Fahrtkosten, Sportausbildungen, Weiterbildungen zu finanzieren und besonderes Engagement besonders zu ehren.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem SV Roland Belgern?
MICHAEL CZYZEWSKI: Ich persönlich kenne den SV Roland Belgern nur als Gegner (lacht). Eine Zusammenarbeit fand bis jetzt nicht wirklich statt.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Repariertreff in Kulturbastion

TORGAU. Am Montag, 28. Oktober, öffnet wieder der Repariertreff in der Kulturbastion Torgau. Elektrokleingeräte können zur Prüfung der Reparierfähigkeit vorbeigebracht werden Außerdem sind interessierte Bastler und Bastlerinnen eingeladen, das Team kennenzulernen, um sich vielleicht selbst einzubringen. Der Treff hat von 17 bis 19 Uhr geöffnet. **SWB**

Mehr erfahren auf: www.kulturbastion.de

Abschlussfahrt und Fete

NEIDEN. Am letzten Oktoberwochenende findet das traditionelle Abschlusstraining auf der Rennstrecke „Am Österreicher“ in Neiden statt.

Der MSC Pflückuff e.V. im ADAC lädt am 26. und 27. Oktober alle Akteure, egal ob Hobbyfahrer oder Profi, herzlich dazu ein. Gefahren werden kann (kostenpflichtig) am Samstag in der Zeit von 8.30 bis 17.30 Uhr und Sonntag von 8.30 bis 13 Uhr. Am Samstagabend wird es wieder die legendäre Abschlussfete in der Festhalle geben. Eingeheizt wird durch die DJ´s Max Rothmann und Nico K. und eine große getränkeauswahl. **SWB**

Weitere Informationen auf: www.msc-pflueckuff.de oder auf den Social-Media-Kanälen

Familien-Suppen-Fest in Belgern

BELGERN. Am Samstag, 26. Oktober, wird von 10 bis 15 Uhr auf dem Markt in Belgern eine Kochshow „Wer kocht die köstlichste Suppe?“ ausgetragen. Es treten an: Die Stadtverwaltung Belgern-Schildau inklusive Bürgermeister Ingolf Gläser gegen Silvio Zschage, Morgenmoderator vom MDR-Sachsenradio. Neben Kaffee und Kuchen gibt es süße Leckereien, Deftiges vom Grill und Getränke. Das MusikMixMobil sorgt für Spiel und Spaß für die ganze Familie mit Brassband, Glücksrad, Kinderschminken und Herbstbasteleien. Das Ganze dient der Unterstützung des Gemeinschaftsprojektes der Grundschule Belgern und dem Hort „Rolandstifte“ zur Umgestaltung des Schulhofes. **SWB**

Abfischen und Herbstfest

TORGAU. Am Wochenende, 2. und 3. November, wird am Großen Teich in Torgau wieder abgefischt- Frischfisch in allen Variationen steht zum Verkauf. Zudem lädt die Naturschutzstation Biberhof Torgau an beiden Tagen, jeweils von 10 bis 16 Uhr, zum Herbstfest ein. Das Team vom Biberhof verspricht: Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gäste erwartet frisches Brot aus dem Lehmbackofen, Kaffee und Kuchen. Zudem gibt es einen Bastelstand für Kinder, eine Naturrallye für Groß und Klein, auch die Ausstellung im Biberhof kann besichtigt werden. **SWB**

HALLO BABY

Jasper Flämig

Geburtsdatum: 14.10.2024
Geburtszeitpunkt: 08:42 Uhr
Geburtsgröße: 55 Zentimeter
Geburtsgewicht: 5175 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Marie-Luise Piston und Martin Flämig
Wohnort: Bad Schmiedeberg

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

KURZINFO

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt: **„Die Schule der magischen Tiere 3“** am Freitag, 25. Oktober, 16.30 Uhr, Samstag, 26. Oktober, 16.30 Uhr und Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr; **„Nur noch ein einziges Mal“** am Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr und Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr; **„Beetlejuice Beetlejuice“** am Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr und Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr; **„Die Fotografin“** am Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr SWB

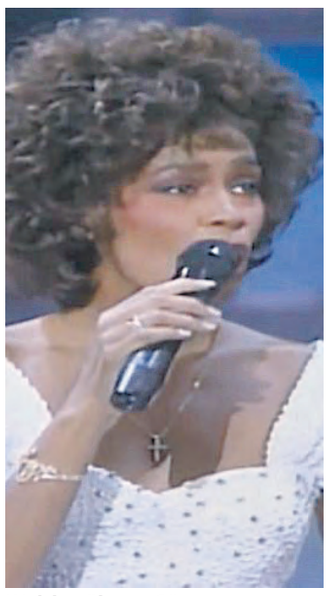
Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Sängerinnen der Superlative im Fokus

Manfred Boes widmet sich **DREI KÜNSTLERINNEN MIT WELTRUHM**

TORGAU. Sie gehören zu den besten Sängerinnen der Welt und viele Menschen erkennen sie an ihrem Timbre, der Klangfarbe ihrer Stimme dem sogenannten Wiedererkennungswert. Ich möchte Ihnen gerne von Céline Marie Claudette Dion, Anna Mae Bullock alias Tina Turner sowie Whitney Elizabeth Houston erzählen und lade Sie hierzu am **Freitag, 8. November, ab 19 Uhr in die Stadtbibliothek Torgau**, Ritterstraße 10 ein. Sie können diese Sängerinnen auf vielen Fotos bewundern, natürlich ihre Stimmen hören und erfahren, wie Celine als auch Tina ihr Leben beschreiben oder wie eine Mutter über ihre Tochter Whitney berichtet. Für mich sind sie „The Best of all“, Céline mit ihrer glockenartigen Klangfarbe, Tina mit dieser dynamischen Power und dem unvergleichbaren Vibrato in Whitneys Stimme. Jede von ihnen verkaufte durchschnittlich 200 Millionen Tonträger und jede präsentiert uns sechs Grammy Awards. Céline stand 16 Jahre auf der Bühne von Las Vegas und sang in weit über 1000 Shows, Tina gab 90 Konzerte in 45 Städten und die meistverkaufte Single aller Zeiten ist von Whitney „I will always love you.“ Alle Künstlerinnen sangen oder/und spielten in einem berühmten Movie. Céline in „Titanic“, Tina in „Mad Max“ und Whitney in „Bodyguard“. Auch bei den Olympischen Spielen sind sie aufgetreten. 1988 in Seoul/Korea, 1996 in Atlanta/USA sowie 2024 in Paris. Und da gibt es noch dieses magische Jahr 1988, wo sich alle drei Sängerinnen hätten begegnen können und in dem sie erfolgreich performten. Am 16. Jan. 1988 ist die 49j. Tina auf ihrer Tour „Break Every Rule = ich breche alle Regeln“ im Maracana Stadion in Rio de Janeiro vor 188.000 Zuschauer und kommt ins Guinness Buch der Rekorde. Am 2. März 1988 bekommt die 25-jährige Whitney ihren ersten Grammy und singt: „I wanna dance with somebody = ich will mit jemandem tanzen“ und am 30. April 1988 gewinnt die 20-jährige Céline den ESC in Dublin für die Schweiz mit dem Titel „Ne partez pas son moi = Geht nicht weg ohne mich“.

MANFRED BOES



Weltberühmte Sängerinnen wie Whitney Houston beleuchtet-Manfred Boes. Fotos: PR

Sängerin Celine Dion besticht mit einer glockenartigen Klangfarbe.

Tina Turner weltberühmte Ikone in ihrem Fach und dynamische Powerfrau.

Konflikte meistern

TORGAU. Der kostenfreie Familienworkshop „Konflikte meistern“ mit Franziska Brendel von „helloneeds“ wird am Freitag, 15. November in der Bastion 7 in Torgau von 14 bis 18 Uhr ausgetragen. Thema ist die Konfliktlösung zwischen Eltern und Jugendlichen sowie Methoden zur gewaltfreien Konfliktbewältigung, um die Beziehung zu stärken. SWB

Um Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail bastion7@volkssolidaritaet.de wird gebeten.

Menschen und Natura 2000

TORGAU. Die 63. Ausstellung in der Galerie des KKH Torgau in Zusammenarbeit mit den Torgauer Kunst-und Kulturverein „ Johann Kentmann“ e.V. zeigt von Oktober 2024 bis März 2025 Menschen und Natura 2000 Perspektivwechsel – Porträtreihe in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. Auf den einzelnen Etagen und in verschiedenen Stationen des Kreiskrankenhauses Torgau präsentieren Schüler der Schulen Nordsachsens ihre neuesten Kunstwerke. SWB

Dautzschener Band

GROßTREBEN. Die Ortsgruppe Großtreben der Volkssolidarität organisiert am Freitag, 1. November, ab 19 Uhr im Sportlerheim Großtreben einen Konzertabend mit der Dautzschener Band.
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, eine Abendkasse wird eingerichtet. Die Gäste können sich auf eine wundervolle musikalische Unterhaltung freuen, dazu stehen die passenden Getränke zur Verfügung. Der Abend klingt mit einem geselligen Beisammensein aus. SWB

ANZEIGE

Die Welt des Walzerkönigs in Torgau

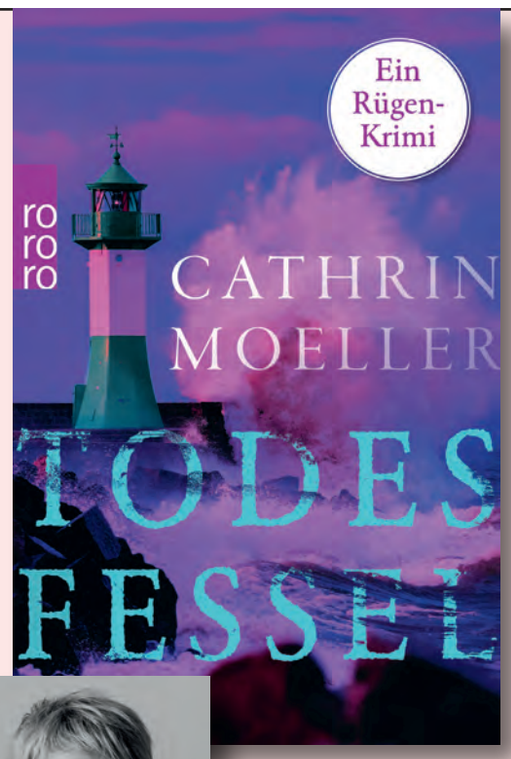
Jetzt Karten fürs **NEUJAHRSKONZERT** im Kulturhaus sichern!

TORGAU. Am 4. Januar 2025 kommt um 16 Uhr „Die große Johann Strauss Revue“ mit neuem Programm zum Neujahrskonzert in das Kulturhaus nach Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Es erklingen mitreißende, berauschende Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuosen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette, unter anderen „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Das Publikum erwartet eine Inszenierung voller Witz und Charme. Mit einem solchen Genuss für Auge und Ohr wird der Start ins neue Jahr unvergesslich schön.

Es empfiehlt sich, schon jetzt die Tickets für das Neujahrskonzert zu besorgen. Erhältlich sind diese in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.johann-strauss-revue.de.

Beschwingter Jahresauftakt: Für „Die große Johann Strauss Revue“ am 4. Januar 2025 im Kulturhaus Torgau sind ab sofort Karten erhältlich. Foto: Agentur



© Fotodesign Romy Pitzschke

Buchlesung

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3
mit Gellert-Preisträgerin Cathrin Moeller

Todesfessel (Ein Rügen-Krimi)

Zum Start der beliebten Störtebeker-Festspiele wird eine übel zugerichtete Frauenleiche auf der Natur-Bühne in Ralswiek gefunden. Eine bekannte Richterin hängt am Steuerrad des Piratenschiffs. Ex-Kommissar Zornik und Studierende von der Akademie des Verbrechens sollen die Polizei unterstützen. Ist es eine Beziehungstat? Sohn und Ehemann geraten ins Visier der Ermittlung. Kurz darauf hängt ein Autowerkstattbesitzer tot am Klettergerüst unter dem Binzer Baumwipfelpfad. Musste er sterben, weil er den Mörder der Richterin gesehen hat? Zornik ist von einem Zusammenhang beider Fälle überzeugt, denn es kann kein Zufall sein, dass die beiden Toten stark nach Parfüm riechen. Noch ahnt er nicht, dass der Täter bereit ist, dem Ermittler das Liebste zu nehmen, wenn der ihm in die Quere kommt. «Handfest und knallhart (…) in einem atemraubenden Showdown gelöst.» Christine Jacob, *Leipziger Volkszeitung* über «Todesglut».

7.November 2024 • 18.30 Uhr

Eintritt 5,00 €
mit Leserclub-Karte 2,50 €

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721053 oder carola.keller@tz-mediengruppe.de

Cathrin Moeller, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u. a. dem Spiegel-Bestseller «Wolfgang muss weg», coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in Dänemark.

ANZEIGE

Räumungsverkauf voll in Fahrt bei Fahrrad Hammer

NUR NOCH BIS SAMSTAG: Bis zu 70 Prozent Rabatt auf Markenräder

EILENBURG. Seit vergangenem Freitag dreht Fahrrad Hammer das ganz große Rad: Mit bis zu 70 Prozent Rabatt auf Modelle nahmhafter Hersteller kurbelt der Fachhändler in seiner Eilenburger Filiale den Räumungsverkauf an – und erzielt damit die erhoffte Wirkung. Seit dem 25. Oktober sorgen Schnäppchenjäger dafür, dass sich das Lager der Filiale – wie gewünscht – zusehends leert. Denn alles muss raus, um Platz zu schaffen für den Umbau der Filiale in der Leipziger Straße. Wer jetzt noch eines der hochwertigen Bikes zum Schnäppchenpreis ergattern möchte, muss sich allerdings sputen, denn der totale Räumungsverkauf endet bereits am Samstag, dem 2. November.

Warum sieht sich Geschäftsführer Thomas Hammer zu dieser drastischen Vorgehensweise genötigt? „Wir wollen uns neu erfinden“, lautet seine Antwort. „Nach dem erfolgten Umbau wollen wir unseren Kundinnen und Kunden noch mehr Service, eine noch größere Auswahl, letztlich ein neues Einkaufserlebnis bieten.“. Doch zunächst müsse das Lager geräumt werden, was dazu führt, dass Interessierte ihr Traumrad oder das passende Zubehör zu sensationellen Preisen erwerben können. Fahrräder hochwertiger Marken wie Riese & Müller, Cube, Winora, Haibike und Diamant sind für jeden Anspruch und in jeder Preislage erhältlich. Thomas Hammer: „Verpassen Sie nicht die einmalige Gelegenheit und schnappen Sie sich die Rabatte!“

Die Werkstatt bleibt während des Räumungsverkaufs geöffnet, allerdings sind wegen des derzeitigen Andrangs eventuell längere Wartezeiten einzuplanen.Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Fahrrad Hammer Eilenburg, Leipziger Straße 26, 04838 Eilenburg, Telefon: 03423 609202, www.fahrrad-hammer.de

Mein AboVorteil

ABO Vorteil TZ mediengruppe

Der neue Bildkalender 2025 ist da!
12 Monate HEIMAT im A3-Format
mit Fotografien unserer Leser. für 19,90 €

nur 14,00 €
für alle TZ-Abonnenten

Solange der Vorrat reicht.

Ab sofort im Haus der Presse erhältlich.
Elbstraße 3 | 04860 Torgau
Tel. 03421 721030
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. : 8 – 13 Uhr

Ein Besuch bei vierbeinigen Persönlichkeiten

Gedanken zu einem Ausflug des TORGAUER GESCHICHTSVEREINS

GRADITZ. Als Neuling in Torgau habe ich das wunderbare Privileg alles, was die Alteingesessenen schon in langen Jahren zur Genüge und vor allem aus Gewohnheit kennen, mit frischer Begeisterung und der Freude an neuen Eindrücken aufzunehmen. Seit einem halben Jahr arbeite ich im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum in der Wintergrüne 5 und habe dadurch die Schönheit dieses Ortes, wenn man so möchte, aus der ersten Reihe heraus entdecken können. Unser Museum und auch der Museumspfad in Torgau, sind vielfältig und zeigen, was die Stadt war und ist. Dieser Facettenreichtum ist für alle Besucher und Bewohner dieser Stadt überraschend faszinierend. Und so freute ich mich, dass ich vom Torgauer Geschichtsverein e.V. eingeladen wurde, an seiner Exkursion nach Graditz zum Sächsischen Hauptgestüt teilzunehmen. Auf diese Facette war ich besonders gespannt, da ich schon von diesem Ort, östlich der Elbe, hörte. Schön soll es dort sein. Doch bald gewann ich das Gefühl, dass die Bezeichnung „schön" etwas zu tiefgestapelt sein könnte. Bei bestem Septemberwetter machten wir uns auf den Weg. Die in diesen Tagen durch das Hochwasser noch mächtigere Elbe mit ihren Auwiesen, die bei ihrem Anschwellen kurz vor unserem Besuch ganze Pferdeherden zum Umzug in die Ställe gezwungen hat, verlangte uns einstimmend mal wieder viel Ehrfurcht ab. Und hier liegt es, das Hauptgestüt Graditz mit seinem großen, barocken Hauptportal. Dort standen wir unter hohen Bäumen, als wir von der Gestütsleiterin Antje Kerber begrüßt wurden. Den Kontakt hatte zuvor Cornelia König, Leiterin des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau, hergestellt. Schon nach der kurzen Begrüßung war klar, dass wir hier von jemandem herumgeführt werden, dessen Leidenschaft für Pferde unerschöpflich und vor allem ansteckend ist. So wurden uns im Anschluss die Reithalle sowie die Stallungen der Hengste und jene der Stuten mit ihren Fohlen, die sich uns frisch frisiert für die große Hengstparade in Moritzburg präsentierten, gezeigt. Außerdem konnten wir die neuen Ausstellungsräume und den Festsaal im Schloss besichtigen. Auch einen Gang durch den wunderschönen Park hat es gegeben. Doch all das vermag es nicht, dem Geist der diesem Ort innewohnt, gerecht zu werden. Bei all der Schönheit, bei all der wechselhaften Geschichte des Gestütes, sind es die Persönlichkeiten, die diesen Ort, beginnend bei August dem Starken über Georg von Lehndorff bis hin zu den Menschen, die dort heute wirken, ausmachen. Doch auch das wäre nur die halbe Wahrheit, da ja in Graditz noch über 200 andere ganz individuelle, vierbeinige Persönlichkeiten unterwegs sind. Da gibt es junge Wilde, sanfte Riesen, die kleinen Verspielten und natürlich alles dazwischen. Vor allem eine Episode, als Frau Kerber dem alten Hengst Elbcapitän einen spontanen Kuss gab, wird wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben. Dieser Koloss eines Pferdes war so überrascht von der plötzlichen Liebkosung, dass er sich ganz schnell, zu unser aller Belustigung, leicht beschämt in die Ecke seines Stalls flüchtete. So stellte sich dann bei fortwährender Besichtigung nicht nur bei mir immer mehr Freude und Begeisterung ein. Ich denke ich spreche im Namen all derer, die schon oft in Graditz waren und im Namen der Mitglieder des Geschichtsvereins Torgau e.V., wenn ich sage: Ein toller Ausflug!

KARL PIETREK

Ein Ausflug nach Graditz hinterließ bei den Mitgliedern des Torgauer Geschichtsvereins einen bleibenden Eindruck. FOTO: PRIVAT

Ein Kurs für die letzte Hilfe

TORGAU. Ein Letzte-Hilfe-Kurs des Ambulanten Hospizdienstes Torgau beginnt am Montag, 4. November, ab 16.30 Uhr in der Bastion 7 in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau. Interessierte Bürger lernen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230.

Buchlesung und Diaschau

NEIDEN. Unter dem Titel „Die Waldheimat" laden Frau und Herr Dr. Mehlhorn am Donnerstag, 7. November, ab 18 Uhr zu einer Buchlesung mit Diaschau in das Bürgerhaus Neiden. Im Mittelpunkt stehen dörfliche Traditionen in Tirol und Kärnten. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht, der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Kirche wird gebeten. **SWB**

Gletscher und Wunder Islands

BELGERN. Seit jeher faszinierte die Menschen die mystische Insel, Island, vulkanischen Ursprungs im hohen Norden. Überall quillt Wasserdampf aus der Erde und dient den Menschen als unerschöpfliche Energiequelle. Wer sich über die wenigen, unwirtlichen Hochlandpisten wagt, erlebt einzigartige Naturschauspiele: Gletscher, Lavafelder, Vulkane und Bergseen. Das Auge erspäht zarte Blumen, qualmende Solfatare neben schwarzem Eis, mächtige Wasserfälle neben heißen Quellen, aber auch Polarfüchse und Papageitaucher. Die Beilroder Niels und Petra Schulz präsentieren Fotos und Videos, untermalt mit isländischen Klängen und einer süßen landestypischen Kostprobe. **Am Freitag, 25. Oktober, um 18.30 Uhr** in der Bibliothek Belgern, Topfmarkt 7. **SWB**

Wasser- und Energiemedizin

DOMMITZSCH. Was ist gesundes Wasser? Dieser Frage möchte Referent Murat Sabri Cidic **am Montag, 4. November, ab 17 Uhr** in der Dommitzscher Tourismusinformation auf den Grund gehen. In seinem Vortrag werden die Anwesenden Erkenntnisse aus 25 Jahren Forschung hören, die Sie bisher in keinem Buch lesen konnten. Dabei wird es unter anderem um die Auswirkung von Wasser auf das Regulationsverhalten des Körpers und auf die Zellspannung gehen. Erfahren Sie mehr über die Zusammenhänge von Energie und Zellregeneration in Verbindung mit Wasser-Energetisierung, Wasserqualität und Entgiftung. **SWB**

Anmeldung unter Tel. 034223 43924 oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

„Was geht nur in solchen Menschen vor?

TORGAU. Am Dienstag durchbrach das Geräusch von klirrendem Glas die Mittagsstille: In der Galerie in der Wintergrüne 4 in Torgau wurden zwei der oberen Fensterscheiben Opfer eines Steinwurfs. „Was geht nur in solchen Menschen vor?", fragt der fassungslose Galerie-Inhaber, der namentlich nicht erwähnt sein möchte. Diese sinnlose Tat reiht sich nahtlos an die Zerstörungen, welche Woche für Woche in Torgau passieren. Erst in der vergangenen Ausgabe hatte das SonntagsWochenBlatt über den Vandalismus an Lampen im Torgauer Glacis berichtet. Angesichts der Sinnlosigkeit fehlen nicht nur dem SWB-Redakteur die Worte ...

FOTO: PRIVAT

Die Sommerzeit endet

LANDKREIS. Am Sonntag, 27. Oktober, werden die Uhren von drei Uhr morgens um eine Stunde zurück gestellt – die Sommerzeit endet. In der Regel können die Menschen eine Stunde länger schlafen, wer allerdings Nachtschicht hat, muss eine Stunde mehr arbeiten. In der Vergangenheit gab es häufiger Diskussionen über Sinn und Unsinn der Sommerzeit. Ein Ergebnis gab es bisher nicht. Bis zum 30. März 2025 wird sich wohl wenig ändern: Dann werden die Uhren wieder um eine Stunde vorgestellt und die Sommerzeit beginnt.

FOTO: SWB/HL

Bürgerdialog Ärztemangel

TORGAU. Verschiedene Akteure „#Gemeinsam für Torgau" treffen sich am Dienstag, 29. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr zum Bürgerdialog im Restaurant im Kulturhaus Torgau. Er steht unter dem Titel „(Haus)Ärztemangel – Was tun?" Interessenten können die Veranstaltung liv über YouTube verfolgen. Den Link und weitere Infos gibt es unter www.ABDT.ONLINE **SWB**

Heißes Thema Brauhof-Hotel

TORGAU. Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung des Landkreises Nordsachsen und der Stadt Torgau am Montag, 28. Oktober, um 18 Uhr im Kulturhaus Torgau sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. Zur besseren Vorbereitung erstellt die Stadtverwaltung Torgau einen Fragekatalog, welcher dem Landratsamt Nordsachsen im Vorfeld der Veranstaltung zugeleitet wird. Aus dem Hotel Torgauer Brauhof soll eventuell eine Flüchtlings-Unterkunft werden. **SWB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem
SONNTAGSWOCHENBLATT

Was es Neues im Verkehr gibt

ARZBERG. Am Freitag, 25. Oktober, laden die Mitglieder des O-M-A mit der Verkehrswacht Torgau alle Interessierten zu einer Verkehrsteilnehmerschulung ab 17.30 Uhr ins Ostelbische Mehrgenerationenhaus Arzberg ein. Die Frage: Was gibt es Neues im Straßenverkehr? soll beantwortet werden. **SWB**

Impfung gegen Influenza

LANDKREIS. Ergänzend zu den niedergelassenen Ärzten bietet Nordsachsens Gesundheitsamt am Torgauer Südring 17 (Erdgeschoss) auch in diesem Jahr wieder Impfungen zum Schutz vor dem Influenza-Virus an — immer dienstags von 16 bis 18 Uhr sowie an folgenden zusätzlichen Impfaktionstagen:

- 28. Oktober: 13 – 15 Uhr
- 30. Oktober: 13 – 15 Uhr
- 4. November: 13 – 15 Uhr
- 6. November: 13 – 15 Uhr

Vorab muss ein Termin vereinbart werden — für Torgau unter der Rufnummer 03421 758-6303 bei Anja Viereckl. Auch Online-Buchungen über das Beteiligungsportal des Landkreises sind möglich. Zum Termin mitzubringen sind der Impfausweis und die Chipkarte der Krankenkasse. **SWB**

GELIEBT UND UNVERGESSEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Siegfried Goetze

* am 09.12.1926 † am 16.10.2024

Du bleibst immer in unseren Herzen:

Deine geliebte Frau Renate
Deine Kinder
Steffi mit Gerald,
Thomas mit Kerstin
Deine Enkelkinder
Marcus mit Maike,
Kristin mit Dennis,
Jana mit Andreas,
Sabine mit Ivo
Deine Urenkel
Ben, Linus, Finn, Nino und Leni

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Tante und Schwester

Ludmilla Gerlach

geb. Osswald

geb. 23.6.1936 gest. 18.10.2024

In stiller Trauer
Ihre Töchter Kerstin mit Roland
Birgit mit Horst
Ihr Sohn Thomas mit Odette
Ihre Enkel Christian, Claudia, Annika, Christina, Romy und Marius
sowie ihre lieben Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so als wärst Du nie gegangen.
Liebe und Erinnerung
ist das, was bleibt.
Dankbar ziehen Bilder auf die
gemeinsame Zeit vorbei.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 16. November 2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt.

Süptitz und Last, im Oktober 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz

DANKSAGUNG

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Günter Reich

Besonderen Dank der Rednerin Frau Rühl und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Söhne mit ihren Familien

Welsau im Oktober 2024

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Es ist schwer,
wenn sich zwei Augen
schließen, die Hände ruh'n,
die stets geschafft.
Wenn auch die Tränen still
und heimlich fließen,
ein gutes Herz ist nun zur
Ruh gebracht.

Sitzenroda, im Oktober 2024

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Liesa Elschner

geb. Conrad

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, die Blumen und Geldzuwendungen auf das Herzlichste bedanken. Ein besonderer Dank gilt:
- dem Krankenhaus Torgau
- dem Pflegedienst „Pflegen mit Herz" Nicolle Kollrich
- der Weinert Bestattungen GmbH, insbesondere Frau Sylvia Buchwald
- Herrn Pfarrer Neuwirth für die tröstenden Worte zum Abschied und
- dem Gartenbaubetrieb Hennig für den Blumenschmuck

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Frank mit Gabi
Dein Sohn Olaf mit Gudrun

Weinert Bestattungen GmbH

Alles hast du uns gegeben, immer helfend war dein Streben, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen nehmen wir Abschied von

Edeltraud Platz

* 22.04.1937 † 17.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Dein Sohn Heiko mit Familie
Dein Sohn Wolfgang mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Danke an alle die ihren Lebensweg bereichert haben!

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Pflegeheimes der K&S Seniorenresidenz Belgern, für die fürsorgliche Betreuung unserer Mutter.

Belgern, im Oktober 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz

Immer sind wir Zwei gegangen, stets im gleichen Schritt.
Was vom Leben du empfangen, ich empfing es mit.
Nun bist du vorausgegangen und ich bleib allein,
doch mein Herz und meine Liebe bleiben ewig dein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Rolf Jörke

* 18.02.1932 † 09.10.2024

In liebevoller Erinnerung:
Deine liebe Frau Elfriede
Deine Tochter Karin mit Rüdiger
Dein Sohn Bernd mit Haimanot
Deine Enkel: Chris mit Daniela, Matthias, Antje mit Hannes, Danny mit Christina, Justin und Clare
Die Urenkel: Tina, Timo, Tilo, Samira und Fabian
Dein Bruder Lothar mit Annelies
Deine Schwester Heidemarie
Deine Schwägerin Elli
Deine Nichte Inge mit Familie
Werner, Gerhard und Manfred mit Familien
Bruno mit Rosi
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1.11.2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Langenreichenbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
Langenreichenbach im Oktober 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Wo steht das prunkvollste Schloss?

SCHLOSS HARTENFELS in Torgau landete auf Rang 191 bei Testberichte.de

Schloss Hartenfels ist das Wahrzeichen Torgaus und versprüht zu jeder Jahreszeit seine Reize. Foto: SWB/HL

TORGAU. Kinder lieben sie genauso wie Erwachsene: Ausflüge zu prunkvollen alten Gemäuern in schönster Lage. Dorthin, wo früher Könige, Fürsten und Ritter residierten. Doch welche herrschaftlichen Bauten lohnen einen Besuch ganz besonders? Dazu hat das Vergleichsportal Testberichte.de zwei Millionen Online-Bewertungen ausgewertet. Das **Torgauer Schloss Hartenfels landete auf Platz 191 mit einem Bewertungsschnitt von 4,6 und 4047 Bewertungen** von insgesamt 1352 Schlössern und Burgen. Im Vergleich zur ersten Auflage des Rankings im Jahr 2020 sind über 300 Burgen und Schlösser dazugekommen. Das Ergebnis ist Deutschlands umfangreichstes Ranking. In Sachsen wurden insgesamt 91 Burgen und Schlösser ausgewertet. Die Burgruine Oybin landet auf Platz 3 im Gesamt-Ranking (mit 4,8 von 5 Sternen). Ausflügler loben die schöne Aussicht, ebenso den Imbiss. Auch Schloss Muskau in Bad Muskau belegt mit Platz 5 (4,8 Sterne) einen Spitzenplatz. Auf dem letzten Platz in Sachsen landet Schloss Nöthnitz in Bannewitz (3,9 Sterne), das bedeutet bundesweit Platz 1.337. Die durchschnittliche Bewertung liegt bei 4,47 Sternen. Das bedeutet, dass alle Burgen und Schlösser ab 4,5 Sternen überdurchschnittlich beliebt sind. Bayern ist das Bundesland mit den bestbewerteten Schlössern.

Grundlage der Auswertung sind Google-Rezensionen zu Burgen und Schlössern in Deutschland mit mindestens 100 Bewertungen. Bei gleichem Bewertungsschnitt wurde nach der Anzahl der Bewertungen gewichtet - je mehr, desto besser. Wurden zwei oder mehr Google-Einträge zur selben Burg bzw. zum selben Schloss gefunden, wurde jener gewählt, dessen Bewertungen sich am ehesten auf das historische Gebäude beziehen. Als Quellen dienten Google-Rezensionen der Burgen und Schlösser und weitere Internetrecherchen. **SWB**

Die vollständigen Ergebnisse und das Gesamtranking auf: https://www.www.testberichte.de/link/burgenschloesser2024

Freude, Energie und Feuer

DORFKIRCHE LAUSA als wahrer Besuchermagnet bei Gospelkonzert

LAUSA. Was für ein Fest! Welch Freude, welch Energie, welches Feuer… Der Gospelchor der Schlosskirche Wittenberg war in Lausa ein wahrer Besuchermagnet. Der Chorraum der kleinen Dorfkirche wurde von den Sängern gut gefüllt, das Kirchlein mit kraftvollen Stimmen erhellt und 150 Gäste klatschten und sangen voller Inbrunst mit. Mit Gospels aus Afrika, den USA und auch modernen Bearbeitungen von Luthertexten rissen sie das Publikum mit. Nun freut sich der Förderverein auf das letzte Konzert im 10. Vereinsjahr, am 7. Dezember wird zum Weihnachtskonzert mit dem Duo KrisTho eingeladen. **SWB**

In der Kirche Lausa gastierte der Gospelchor der Schlosskirche Wittenberg. Foto: Petra Dzur

Die Schlager-Lachparade

TORGAU. Hansy Vogt präsentiert: „Die Schlager Lachparade" am 3. November ab 16 Uhr im Kulturhaus Torgau. Der Erfolg der SCHLAGER-Lachparade ist schnell erklärt: Die großen Stars sind spürbar nah am Publikum, mittendrin und entführen in eine Welt voller Träume. Mit dabei sind Katharina Herz und die Thüringer Oberkrainer. Deutschlands berühmteste Landfrau „Frau Wäber" wird für die entsprechenden Lachsalven im Publikum sorgen. **SWB**

Tickets sind ab sofort unter Eventim.de oder Genius-Concerts.de erhältlich.

Vielfalt im Stadtmuseum

EILENBURG. Folgende Sonderausstellungen im Stadtmuseum Eilenburg, Torgauer Straße 75 sind zu sehen: bis 27. Oktober „Mach mit, mach's nach, mach's besser!" – Eilenburger Familienspaß mit LEGO-Steinen, garniert mit Momenten Eilenburger Sportgeschichte." Vom 17. November 2024 bis 23. Februar 2025 ist die Ausstellung „Schwerter zu Pflugscharen. Zwischen Völkerschlacht 1813 und Schlacht um Eilenburg 1945" zu sehen. Eröffnung, Sonntag, 17. November, 14 Uhr. Weitere Veranstaltungen: Donnerstag, 21. November, 16 Uhr ein Vorlesenachmittag; Sonntag, 1. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr das Weihnachtsbasteln aus alten Büchern und Donnerstag, 19. Dezember, um 16 Uhr ein Vorlesenachmittag. **SWB**

Anmeldungen bitte unter Telefon: 03423 652220.

Letzte Hilfe im Hospiz

TORGAU . Das St. Josef Hospiz Torgau gGmbH Torgau veranstaltet am Montag, 4. November, von 16.30 bis 19.30 Uhr einen „Letzte Hilfe Kurs" in der Bastion 7 in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau, in dem es um das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen geht. Es gibt dazu für An- und Zugehörige wertvolle Informationen und Hilfestellungen. **SWB**

Anfragen per E-Mail E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de oder maria.tuebing-schlotmann@hospiz-torgau.de Mehr Infos: www.letztehilfe.info

Öffnung und Führung

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 27. Oktober, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Das Schlossensemble Lichtenburg, ein Brennglas über 700-jähriger, wechselvoller Geschichte, ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung sowie Teile des Schlossareals besichtigt. Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. **SWB**

Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhafte Mutter" Torgau vom 27. Oktober bis 3. November: **Sonntag, 27. Oktober,** 30. Sonntag im Jahreskreis: 8 Uhr Heilige Messe in Mockrehna, 10 Uhr Hochamt und 17 Uhr Rosenkranzgebet in russischer Sprache; **Freitag, 1. November,** Allerheiligen: 18 Uhr Heilige Messe; **Samstag, 2. November,** Allerseelen: 9 Uhr Heilige Messe in Belgern mit anschließender Gräbersegnung, 18 Uhr Sonntagvorabendmesse; **Sonntag, 3. November,** 31. Sonntag im Jahreskreis: 8 Uhr Heilige Messe in Arzberg mit anschließender Gräbersegnung, 8 Uhr Wort Gottes Feier in Mockrehna mit anschließender Gräbersegnung, 10 Uhr Hochamt, 14 Uhr Wort Gottes Feier in Dommitzsch mit anschließender Gräbersegnung, 14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Torgau mit anschließender Gräbersegnung. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

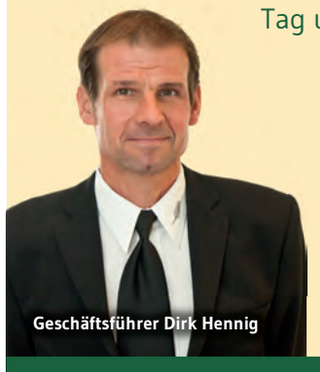
Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen KirchenkreisTorgau-Delitzsch am Sonntag, 27. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis) – folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **im Pfarrbereich Belgern-Beilrode** am Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr in Belgern ein TeenNight-Gottesdienst und am Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr in Lausa ein Gottesdienst, 10 Uhr in Rosenfeld ein Gottesdienst, 10.30 Uhr in Schirmenitz ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz:** 10 Uhr in Süptitz ein Gottesdienst, 10.30 Uhr in Elsnig Erntedank, 14 Uhr in Mockritz Erntedank, 15 Uhr in Döbern Erntedank; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain:** 10 Uhr in Wildschütz ein Tischgottesdienst und **im Pfarrbereich Torgau** 10.30 Uhr in Torgau in der Schlosskirche ein Gottesdienst. **Achtung! Samstag, 26. Oktober, 16 Uhr in Delitzsch** in der Stadtkirche St. Peter und Paul ein Benefizkonzert „Gemeinsam Gutes tun und helfen, wo Hilfe gebraucht wird" zugunsten des Ökumenischen Ambulanten Hospizdienstes. Neben musikalischen Beiträgen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. **SWB**

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH



Geschäftsführer Dirk Hennig

Tag und Nacht 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.

Wir können es immer noch nicht fassen, dass sie uns verlassen hat; sind aber unendlich dankbar für alles, was sie uns gegeben hat, für ihre Liebe, ihre Geduld, ihre Güte, ihre Freude am Leben und so vieles mehr.

Mit unendlich schwerem Herzen nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutti und Oma

Marianne Frieda Kunadt

geb. Nasner

* 26.03.1939 † 11.10.2024

In stiller Trauer:
Deine Tochter Beate mit Thomas
Deine Tochter Antje mit Steffen
Dein Sohn Jörg mit Micaela
Deine Enkel Sebastian, Max, Tom und Emily mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 08. November 2024, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Oktober 2024

Bestattungshaus Böhme

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510
Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

DANKSAGUNG

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle -
sie werden uns immer an dich erinnern.

Alice Grunewald

† 07.09.2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir DANKE sagen.

Besonderen Dank
- dem ASB Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark" Dommitzsch
- der Rednerin Frau Tischler für ihre liebevollen Worte
- der Höfner Bestattungen GmbH und dem Blumenhaus Schubert für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ihr Ehemann Peter
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im Oktober 2024

Höfner Bestattungen GmbH

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Cousin und Onkel

Horst Angermann

* 20.09.1939 † 19.10.2024

Du hast gesorgt, du hast geschafft
bis die Krankheit nahm dir die Kraft.
Erloschen ist das Leben Dein
du wolltest gern noch bei uns sein.
Doch die Krankheit war zu schwer
es gab nun keine Heilung mehr.
Hab tausend Dank für deine Müh'n.
Nun kannst du mit deiner Trudel ruh'n.

Deine Tochter Steffi
Deine Tochter Ellen mit Jörg
Dein Enkel Dirk mit Familie
Dein Enkel Christian mit Sarah und Moritz
Deine Enkelin Tina mit Flo

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 4. November 2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Süptitz, im Oktober 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz

Klaus Ewald

29.06.1941 30.09.2024

Herzlichen Dank

für die überaus große und liebevolle Anteilnahme sowie die Wertschätzung und freundschaftliche Verbundenheit, die uns beim Abschied von unserem Klaus entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte Ewald und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Höfner Bestattungen GmbH

REZEPT-TIPP

Bayerische Reiberdatschi

Man ist mal wieder mittendrin in der blau-weißen Zeit des Jahres – ja, es ist „o'zapft" auf der Wies'n. Dirndl und Lederhose können auf im Alltagsleben getragen werden, ohne größeres Aufsehen zu erregen. Kurz gesagt: Es lässt sich zum Oktoberfest die eigene bayerische Seite ausleben und dies am besten mit dem entsprechenden kulinarischem Genuss. Ein gern mal unterschätzter Klassiker sind die „Reiberdatschi", die Kartoffelpuffer, die sowohl zu Süßem als auch zu Herzhaften passen. Und so gelingen sie garantiert:

BAYERISCHE REIBERDATSCHI

Zutaten (für vier Personen): 500 Gramm Kartoffeln (festkochend), 1Ei (Größe M), 2 Esslöffel Kartoffelstärke, 1 Zwiebel, Salz und Pfeffer, 1 Prise Muskat, Öl zum Braten

Zubereitung: Eine Schüssel mit einem sauberen Küchentuch auslegen. Kartoffeln waschen, trocken tupfen, schälen und fein in die Schüssel hinein reiben. Mithilfe des Tuchs die Feuchtigkeit aus den geriebenen Kartoffeln pressen. Kartoffeln in eine Schüssel geben und mit Ei und Stärke vermischen. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Zu den Kartoffeln geben und die Masse kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Öl in einer Pfanne auf mittlerer Stufe erhitzen. Die Kartoffelmasse mit einem Esslöffel portionsweise in die Pfanne geben und zu goldbraunen Reiberdatschi ausbraten.

Stone Water & Apfeltraum

TORGAU. Der Veranstaltungsreigen in der Torgauer Kulturbastion geht weiter. Am **Freitag, 25. Oktopber, spielen ab 20 Uhr STONE WATER** aus Hamburg Soul-getränkten Rock und verweben Southern- und Americana-Einflüsse mit dem Sound des Swinging London. Am **Samstag, 26. Oktober, entern ab 20 Uhr APFELTRAUM** die Bühne. Der Apfeltraum ehrt nicht nur die Rose. Das Projekt „Apfeltraum" erinnert vor allem an den beliebten und unvergessenen Musiker Peter „Cäsar" Gläser und an seine großartigen Lieder. Die Band überzeugt dabei nicht nur mit den allbekannten Hits auf der Set-Liste. **SWB**

Belgern spielt am 9. November

BELGERN. Am Samstag, 9. November, wird von 14 bis 20 Uhr in der Stadtbibliothek Belgern, Topfmarkt 7 unter dem Motto: „Belgern spielt" ein unterhaltsamer Nachmittag für jedes Alter ausgetragen. Gesellschaftsspiele aller Art und für jedes Alter warten darauf, entdeckt und gespielt zu werden. **SWB**

Tierischer Wintermarkt

BECKWITZ. Der Hundefreunde Torgau e.V. lädt am Samstag, 9. November, von 14 bis 18 Uhr zum „Tierischen Wintermarkt" auf den Hundeplatz in der Beckwitz (Dahlener Straße). Neben selbst gebackenen Hundekeksen, werden selbstgefertigte Leinen und Halsbänder verkauft. Zudem gibt es Infos über Physiotherapie bei Tieren, einen Kuchenbasar, Honig- und Holzprodukte, eine Bastelecke sowie einen Barfshop. Ein Hobbyfotograf macht Fotos von den tierischen Lieblingen. Alle Einnahmen kommen dem Tierhilfe Torgau e.V. zu Gute. Achtung! Hunde sind an der Leine zu führen. **SWB**

Henrietta bei der AOK Torgau

TORGAU. Kinder sollten früh lernen, wie wichtig eine gesunde Lebensweise ist. Die AOK PLUS unterstützt den spielerischen Aufbau von Gesundheits-Kompetenz im Vor- und Grundschulalter mit dem AOK-Kindertheater und dem daraus entwickelten Präventionsprojekt „Henrietta & Co." In der AOK PLUS-Filiale in der Wolffersdorffstraße 9 in Torgau sind für folgende Henrietta & Co-Angebote noch kostenfreie Anmeldungen möglich:

- Dienstag, 29. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr: „Familienküche – Genuss muss sein und soll schmecken"
- Dienstag, 19. November, 15.30 bis 17.30 Uhr: „Familienküche – Abwechslungsreiches Essen für die Familie" **SWB**

Weitere Infos und Anmeldung unter: plus.aok.de/filialangebote

STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere
Spielothek in Torgau.
Tel. 0177 / 3322292

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle (35 – 39 Wochenstunden) als
Sachbearbeiter – Finanzen und Kasse (m/w/d)
unbefristet im Zweckverband Beilrode-Arzberg zu besetzen.
Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite unter
www.tazv-beilrode.de

WWW.ROSINENPICKER.DE
ROSINENPICKER DAS REGIONALE JOBPORTAL

ANZEIGE

Große Halloweenparty in Bachmanns-Bistro im PEP Torgau

Bistro der Fleischerei Bachmann **WIRD ZUM SCHAURIG-SCHÖNEN VERANSTALTUNGSORT**

TORGAU. Im PEP Torgau ist bereits für die große Halloweenparty **am Mittwoch, 30. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im BISTRO der Fleischerei Bachmann** schaurig-schön dekoriert. Stargast ist die Hexe Baba Jaga – bekannt aus vielen russischen Märchenfilmen. Zu einer echten Halloweenparty zählen auch die richtigen Speisen und Getränke: Monster-Wiener und Hotdogs, Blutpommes und Gruselkürbissuppe sowie Blutzuckerwatte und Gruselbowle sollen die Gaumen der kleinen Geister und Hexen verwöhnen. Neben einer Halloween-Disko, gibt es Kinderschminken und Kürbis bemalen. Die Monster- und Fotobox hält die spannendsten Verkleidungen fest. Halloween gewann in den letzten Jahren auch in unseren Breiten immer mehr an Bedeutung. Durch die Straßen ziehende und an Wohnungen klingelnde Kinder gehören mittlerweile zu einem gewohnten Bild. „Süßes, sonst gibt's Saures" ist wohl der Standardsatz an Halloween. Warum gibt es das Gruselfest überhaupt? Zur Abschreckung der bösen Geister verkleideten sich die Menschen mit furchterregenden Kostümen und spukten selbst bei Nacht durch die Straßen. Am 30. Oktober gibt es im Bistro der Fleischerei Bachmann im PEP Torgau viel Abwechslung und Spaß mit dem Mythos Halloween. Seien Sie dabei! **PR/HL**

Die Hexe Baba Jaga ist der Stargast der Halloweenparty im PEP Torgau. Foto: PEP

ANZEIGE

Weg aus der Erschöpfungs-Spirale

Frische Kraft tanken mit der **TAIGAWURZEL**

Kraftlos, erschöpft, überfordert? Für viele Menschen ist der Alltag extrem belastend. Mit einem bewährten Spezialextrakt aus der Taigawurzel lässt sich wieder Kraft tanken.
Foto: stock.adobe.com / Drazen

REGION. Rund die Hälfte der Deutschen fühlt sich sowohl beruflich als auch privat erschöpft, ausgebrannt, ist mit den Nerven am Ende. Die Folgen sind dauerhafte Müdigkeit, Magen-Darmbeschwerden, Konzentrationsschwäche, erhöhte Infektanfälligkeit und erneute Erschöpfung. In den Fokus von Erschöpfungstherapien kommen mit dem Arzneimittel ELEU Curarina immer stärker wirksame und verträgliche Wirkstoffe aus der Taigawurzel. Sie ermöglichen Betroffenen oft einen Weg heraus aus der Erschöpfungsspirale.

Als Ursachen der Erschöpfung werden vor allem berufliche wie private Überforderung, Gefühle der Ohnmacht gegenüber wirtschaftlichen Entwicklungen (32,2%), die allgemeine politische Lage (29,2%) und die Informationsflut der Medien (24,1%) genannt. Meist beginnt es mit Konzentrationsproblemen, diffusen Schmerzen im Kopf, im Rücken, den Muskeln und Gelenken. Und – was sich erst auf den zweiten Blick als Stressfolge offenbart – mit wiederkehrenden Infektionen.

HILFE AUS DER TAIGA

Seit langer Zeit sind in China, Russland, Japan und den USA Extrakte aus der Taigawurzel (Eleutherococcus senticosus) fester Bestandteil erfolgreicher Stress-Therapien. Sie verbessern die Lernfähigkeit, und helfen, geistige mit körperlichen Anforderungen zu verbinden. Sie steigern die Leistungsfähigkeit, vermindern Erschöpfung, verbessern die Stimmungslage und steigern den körperlichen Gesamtzustand. Mit dem zugelassenen Arzneimittel ELEU Curarina ist jetzt in deutschen Apotheken ein speziell entwickelter, hochdosierter Eleutherococcus-Fluidextrakt rezeptfrei verfügbar, der auch in Wissenschaftskreisen zunehmend für Aufmerksamkeit sorgt.

FIT GEGEN STRESS

Die Wirksamkeit ist so gut belegt, dass dem Extrakt in der europäischen Heilpflanzen-Monografie – die so etwas wie eine Prüfstelle für Naturarzneien darstellt – offiziell das Anwendungsgebiet „Behandlung von Erschöpfungszuständen wie Müdigkeit und Schwäche sowie nachlassender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit" zuerkannt wurde. Zudem konnten neue Untersuchungen eine direkte antivirale Wirkung sowohl gegen Grippeviren vom Typ A als auch gegen Erreger grippaler Infekte nachweisen. Während Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr kurmäßig eingenommen, bleiben insbesondere grippale Infekte und andere Atemwegsinfekte, die häufig mit quälenden Erschöpfungszuständen einhergehen, in ihrem Ausmaß beherrschbar. Ein verträgliches pflanzliches Therapeutikum also, das breiten Teilen unserer erschöpften Gesellschaft effektiv helfen kann. **PR**

MARKT AM SONNTAG

Ein Vortrag zu Halloween

ARZBERG. Unter dem Motto: Wildes Kraut und kostbar´ Wissen hält Antje Kieslich am Dienstag, 29. Oktober, ab 17.30 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg einen kurzweiligen Vortrag. Halloween steht vor der Tür! Doch wo sind die Ursprünge dieses Festes und was hat eigentlich der Kürbis damit zu tun? Lassen Sie sich von Antje Kieslich in die Welt des keltischen Festes Samhain und des heutigen Gruselfestes Halloween entführen. Für die Gaumenfreuden sorgt ein Schüsselchen Kürbissuppe. **SWB**

Für eine bessere Planung wird um vorherige Anmeldung per Telefon: 034222 48008 gebeten.

Schaurig-schönes Gruselfest

REGION. Der 31. Oktober ist sowohl Reformations-Feiertag, als auch Halloween. Gerade Letzteres wird auch in unserer Region immer beliebter. Viele Zeitgenossen schmücken ihre Grundstücke entsprechend, Gemeinden und Vereine haben das Gruselfest als willkommene Gelegenheit entdeckt, etwas für die Gemeinschaft auf die Beine zu stellen. **FOTO: SWB/HL**

Halloween-Spuk am Sportplatz

SITZENRODA. Faschingsclub und Feuerwehr Sitzenroda laden am Freitag, 1. November, zum Kürbisleuchten auf den Sportplatz ein. Alle großen und kleinen Geister, Hexen und Gespenster sind aufgerufen, ihre gestalteten Kürbisse von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr am Sportplatz abzugeben. Bei Einbruch der Dunkelheit werden sie gemeinsam zum Leuchten gebracht. Der gruseligste Kürbis wird prämiert. Bereits um 17 Uhr setzt sich ein Lampionumzug (Start: Turnhalle) in Bewegung. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht. Neben einem Lagerfeuer, gibt es Kürbissuppe und Marshmallows sowie schaurig-leckere Getränke. **SWB**

Halloween-Spektakel

TORGAU. Ein Halloween-Spektakel in der Bastion 7 in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau wird am Mittwoch, 30. Oktober, von 15.30 bis 18.30 Uhr ausgetragen. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, können sich Familien auf einen gruseligen Nachmittag freuen. Eine Kostümierung ist erwünscht. Freut Euch auf Kinderdisco mit DJ ROSI, eine Bastelstrecke und weitere gruselige Überraschungen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **SWB**

Um telefonische Anmeldung wird unter 03421 7762230 oder per E-Mail bastion7@volkssolidaritaet.de gebeten.

Eine gelungene Halloween-Party

(spp-o) Auch bei uns wird Halloween immer populärer. Nicht nur die großen Vergnügungsparks haben das Thema längst aufgegriffen und veranstalten schaurig-schöne Partys für Groß und Klein. Auch zu Hause wird immer mehr dekoriert, arrangiert und gefeiert.

Leckere Veggie Burger mit Emmentaler

Zutaten für 8 kleine Burger: 200 g sowie 8 Scheiben Schweizer Emmentaler AOP, 4 Rote Bete, 1 rote Zwiebel, gewürfelt, 1 Knoblauchzehe, gehackt, 150 g Haferflocken, 2 Eier, verquirlt, 2 EL Öl, 4 EL gehackte Petersilie, 8 Salatblätter, 1 Apfel, in feine Schnitze, 1 Handvoll Sprossen, 1 rote Zwiebel, in Ringen, Senfsauce, 8 kleine Burgerbrötchen.

Zubereitung: 1. Schweizer Emmentaler AOP fein und Beten grob reiben. Mit Zwiebel, Knoblauch, Petersilie, Öl, Eiern und Haferflocken mischen. 30 Min. beiseitestellen. 2. Aus der Masse passende Burger formen. Auf dem heißen Grill von beiden Seiten goldbraun garen. 3. Brötchen halbieren und kurz anrösten. Untere Hälfte mit Salat, Burger, Zwiebelringen, Apfelschnitzen, Sprossen und Käsescheibe belegen, mit Senfsauce beträufeln und mit dem Brötchendeckel komplettieren.

Foto: pexels.com/spp-o

Happy Halloween

ZWETHAU. Der Heimat- und Kulturverein Zwethau e.V. bittet am Freitag, 1. November, ab 17 Uhr zum Happy Halloween in den Zwethauer Park. Auf dem Programm stehen Hexentanz und Kürbisse bemalen. Die Speisen und Getränke verheißen zusätzlichen Grusel mit bluttriefender Geisterbowle sowie Hexenfinger im Gammelbrötchen. Kostümierte Gäste erhalten einen Hexensaft gratis. **SWB**

Halloweenparty in Beilrode

BEILRODE. Das Halloweenfest gewinnt seit einigen Jahren auch in unseren Breiten mehr und mehr an Bedeutung. Zu einer gruseligen Halloween-Party wird am Samstag, 26. Oktober, ab 17 Uhr an das alte Feuerwehr-Gerätehaus in Beilrode geladen. Auf dem Programm stehen die Auslosung der besten Kostüme, Knüppelkuchen am Lagerfeuer, Gruselbrause, Gegrilltes sowie Süßes und Saures. Auch der Geisterpfad kann erkundet werden. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
OHLIS IMMOBILIEN
WEG · Mehrfamilienhäuser · Sondereigentum · Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH
WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.
Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!
Ansprechpartner
Carsten Brauer:
Telefon: 03421 721047
oder 0171 4736999
E-Mail:
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

facebook.com/sonntagswochenblatt
Werden auch Sie Fan!

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/–WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Junger Mann 43,1.78m NR, BT,ehrl., Treu, Nett, Ortsgeb.Sucht Nette Frau zw. 38.- 48 Jahren mit FS.Zum Aufbau einer ehrl. Festen, und Dauerhaften Bez.Bei InteresseWhatsAppTel. 0160 3344717

Gepfl. älterer Herr sucht nette Dame oder Herrn zur gegenseitigen Entspannung Tel. 015236509388

SIE SUCHT IHN

Weihnachten steht vor der Tür.
Wir bieten Single-Treff, einfach unter Menschen, zur Unterhaltung und zum Kennenlernen. Sind keine PV.
Info **Tel.: 034362/33237.**
Nur Mut!
BITTE WEITERSAGEN!

Die hüpfende Halle

ANZEIGE

MEGA HALLOWEEN-PARTY im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Eine MEGA Halloween HÜPFPARTY „Die hüpfende Halle“ wird am Wochenende, 9. und 10. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr im Kulturhaus Torgau ausgetragen. Das Kulturhaus verwandelt sich an diesem Wochenende in eine „Gruselighüpfende Halle“. Geboten wird an beiden Tagen Action, Spaß und gute Laune für kleine und große Besucher. Kostümierte Kinder erhalten dazu einen Euro Rabatt für den Eintritt. Für Kinder bis zehn Jahre gibt es einiges zu entdecken: coole Hüpfburgen, XXL-Spielzeuge, Kinderschminken, eine Mitmach-Show & Kinderdisco sowie die Candy-Bar. Für die jüngsten Besucher gibt es eine große Kleinkinderecke mit Bällebad, ein mobiles Klettergerüst mit eigener Hüpfburg. Das Highlight an beiden Tagen: der Tullilo-Bär kommt vorbei! Gemeinsam mit seinen Piraten wird er mit allen Kindern auf eine Reise gehen und Abenteuer bestehen. Wenn so intensiv gehüpft, gespielt und getobt wird, stellt sich irgendwann der kleine Hunger ein. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Kulturhauses. Es wird sowohl den kleinen, als auch großen Besuchern das Passende geboten. **SWB**

Eintritt: 8 Euro (7 Euro mit Kostüm pro Kind), 6 Euro pro Erwachsenen, Tickets gibt es an der Tageskasse.

Tullilo-Bär ist der Stargast der Mega Hüpfparty im Kulturhaus Torgau am 9. und 10. November. Foto: PR

Ein abgefahrener Musik-Mix

ANZEIGE

GURU GURU und Lance Lopez & Band spielen in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Am **Freitag, 1. November, spielen ab 20 Uhr „GURU GURU“** in der Torgauer Kulturbastion. Die Band zelebriert einen abgefahrenen Mix aus Rock, Funk, Jazz, Weltmusik, Elektronik. Ein weiter Weg liegt hinter ihr: aus den tiefsten Tiefen des UNDERGROUND tauchten sie in die Gefilde moderner Klänge und vielfältigster Spielweisen. Seit 1968 verbinden sie Können, Ideenfeuerwerk, Energie, Spielwitz und -freude mit einer begeisternden und Aufsehen erregenden Show. Die mittlerweile über 80-jährige Trommel-Legende MANI NEUMEIER am Schlagzeug ist die Konstante über all die Jahre. Am **Samstag, 2. November, gastieren ab 20 Uhr LANCE LOPEZ & BAND** in der Veranstaltungstonne. Von Jeff Beck als „sehr aufregenden und intensiven Bluesgitarristen“ bezeichnet, wurde Lance Lopez maßgeblich von Mentoren wie Billy Gibbons und Johnny Winter geprägt, die ihm bereits in jungen Jahren wichtige Impulse gaben. Im Juli 2023 präsentierte Lance Lopez sein neuestes Album „Trouble is Good“ – ein weiterer Meilenstein in der faszinierenden musikalischen Reise dieses Ausnahmekünstlers. **SWB**

Guru Guru bestechen mit einer bunten Palette verschiedener Musikstile. Foto: F. Schindelbeck

Lance Lopez & Band vereinen einen berühmten Gitarristen in ihren Reihen. Foto: Karina Chiechi

ANZEIGE

Weihnachten mit der Schäferfamilie

Das Volksmusikfest zu Weihnachten am 17.12. in Torgau

Die **Schäferfamilie** mit **Angela Wiedl**, Bruder **Richard Wiedl** und **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** geht in der Vorweihnachtszeit auf Tournee und gastiert am **Di. 17.12.24** um **15.00 Uhr** im **Kulturhaus Torgau**. Mit dabei sind die Königin der Volksmusik **Angela Wiedl** mit ihrer einzigartigen Stimme, Bruder **Richard Wiedl** und **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** von den Schäfern. Die **Schäferfamilie** wird gemeinsam für viel alpenländische Weihnachtsstimmung sorgen. Ebenfalls mit dabei ist **Reiner Kirsten**, der Sonnyboy der Volksmusik aus dem Schwarzwald. Er wird sie mit seiner glockenklaren Stimme begeistern und ihnen seine schönsten Lieder präsentieren. Freuen sie sich auf ein vorweihnachtliches Fest der Volksmusik und erleben sie die **Schäferfamilie** mit **Angela** und **Richard Wiedl**, **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** und **Reiner Kirsten** live und hautnah mit viel alpenländischer Weihnachtsstimmung, tollen Geschichten rund ums schönste Fest, andächtigen Jodlern sowie den schönsten Weihnachtsliedern.

Karten: Kulturhaus 03421 903523, Torgau-Informations-Center 03421 70140 und an allen bekannten VVK-Stellen von Eventim & Reservix

TIPPS UND TERMINE

Kleines Fischerfest

DOMMITZSCH. Am Samstag, 26. Oktober, ab 9 Uhr beginnt im Waldbad Dommitzsch ein kleines Fischerfest mit Abfischen. Neben Frischfisch, gibt es geräucherte Forelle vom Anglerverein „Eisvogel“ e.V. Dahlenberg sowie Getränke und Gegrilltes. **SWB**

Vortrag muss leider ausfallen

BELGERN. Der für Samstag, 2. November, ab 18 Uhr im Klosterhof Belgern angekündigte Vortrag „Mit dem Fahrrad von Belgern bis zum Bosporus“ muss wegen Krankheit leider ausfallen. Die Veranstalter hoffen auf einen späteren Termin. **SWB**

Starke Frauen in der Lichtenburg

ANNABURG. Am Sonntag, 27. Oktober, findet um 10 Uhr im Annaburger Porzellaneum im Rahmen des dortigen Geschichtenfrühstücks eine Präsentation des Bandes „Starke Frauen in der Lichtenburg“ statt. Ein Impulsvortrag der Hofkulturspezialistin Dr. Silke Herz wird über die zeremoniellen und religiösen Aufgaben der Kurfürstinnen sowie die Ausstattung der Lichtenburg Aufschluss geben. Im Eintrittspreis von 18 Euro ist ein reichhaltiges Frühstücksbüfett enthalten. **SWB**

Für eine bessere Planbarkeit ist eine Anmeldung notwendig, gerne per Mail an porzellanwelt@annaburg-porzellan.de oder telefonisch unter 035385 311556.

Magischer Abschluss im Stadtmuseum

ANZEIGE

MAGIER HARVEY zeigt am 3. November spektakuläre Tricks

TORGAU. Nach 20 Wochen und mehr als 2.000 Besuchern endet die Sonderausstellung „Urlaub in der DDR“ im Museum Torgau am **Sonntag, 3. November,** mit einem magischen Abschluss. Um **15 Uhr** beginnt eine Show wie einst im FDGB-Ferienheim oder im Interhotel der DDR. Ein besonderer Künstler hatte damals die Aufgabe, die Feriengäste bestens zu unterhalten. Und genau so wird es an diesem Nachmittag im Museum Torgau sein. „Wir freuen uns dafür den Magier Harvey gewonnen zu haben, der 45 Minuten alle großen und kleine Gäste mit seinen spektakulären Tricks verzaubern wird“, so Museumsleiterin Cornelia König. Seine Zaubershow ist auf Familien aber auch auf Einzelgäste abgestimmt. Nach dem Showprogramm besteht ein letztes Mal die Möglichkeit an einer Kurzführung durch die Ausstellung teilzunehmen. **SWB**

Magier Harvey sorgt am 3. November für einen magischen Abschluss der Ausstellung „Urlaub in der DDR" im Museum Torgau. Foto: privat

Benefizveranstaltung

Lieder und Gedanken im November

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3

mit Torsten Prosch

Liebe Leserinnen und Leser,

Lieder und Gedanken im November ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der TZ Mediengruppe und des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau

Der November ist der Monat im Jahr, wo wir beginnen uns auf den Jahreswechsel vorzubereiten, wo wir uns aber auch erinnern an das zu Ende gehende Jahr, an vergangenes an liebe Menschen die nicht mehr bei uns sind, an das was kommen mag. In diesem Jahr wollen wir das mit Ihnen gemeinsam tun. Dazu möchten wir Sie zur Veranstaltung **„Lieder und Gedanken im November”** einladen zum Erinnern, Gedenken und Nachdenken.

Torsten Prosch interpretiert Lieder von Gerhard Gundermann, Bruce Springsteen, Peter Maffay, Rio Reiser, Marius Müller Westernhagen und Heinz Rudolf Kunze sowie Gedichte aus seinem Gedichtband „Gedanken Wolken“

Wie laden Sie dazu herzlich am Donnerstag den

21. November 2024 • 18.30 Uhr in den TZ Mediastore Torgau Elbstraße 3 ein.

Um Spenden wird gebeten, diese kommen dem ambulanten Hospizdienst zugute.

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721053
oder carola.keller@tz-mediengruppe.de

Torsten Prosch, 53, Vater zweier Söhne, leidenschaftlicher Musiker, seit 2009 auch Autor von Gedichten. Seine Inspiration sind Themen vom Mensch sein und Mensch bleiben.

WITTIG

Oschatz Bahnhofstr. 12 Tel:03435/624960
Riesa Hauptstr. 6 Tel: 03525/657275
Torgau Spitalstr. 6 Tel: 03421/738505

NEU: Bodensee - Bregrenz Seefestspiele „Freischütz“
4 Tage 16.8.-19.8.25
Leistungspaket: p.P. DZ **519€**
* Fahrt im modernen Reisebus
* Begrüßungskaffee
* Treuepunkte
* 3 x ÜN/Frühstück 4-Sterne-Hotel
* 2 x Abendessen incl. Tischgetränke
* örtl. Reiseleitung

Eintrittskarte extra!

ACHTUNG: SCHLEMA - THERMALBAD
erstrahlt im neuen Glanz !!monatlich!!
5.11. / 10.12.24, 14.1. / 11.2. / 11.3. / 15.4.25
5Std. Aufenthalt - Sauna geöffnet - 2,5h Badeintritt inkl. (Verlängerung möglich) **52€**

Preise = Spätzustiegspreise! www.sachsentourist-wittig.de

OSTSEEWOCHE - KÜHLUNGSBORN
hält keinen Winterschlaf
8 TAGE 26.1.-2.2.25 p.P. DZ **959€** EZZ 105€
Hotel „Morada Resort“ bietet Abwechslung und Abendunterhaltung
Wir bleiben für Sie mit dem Bus vor Ort!

Großes Leistungspaket:
* Fahrt im modernen Reisebus * Begrüßungskaffee * Treuepunkte
* 7 x ÜN/HP im Morada Resort * Welcomedrink
* Hallenbad * Bademantelnutzung
* **Hafenrundfahrt Rostock-Warnemünde**
* **Fahrt mit dem Moradaexpress – Stadtrundfahrt Kühlungsborn**
* Ausflüge Wismar, Warnemünde, Bad Doberan
* 1 x Tageskarte KÜBOMARE Saunawelt incl. Meerwasserwelt

RUNDREISEN 2025
10Tg 4.5.-13.5. Schweden & BALTIKUM LP **1289€**
Stockholm, Tallinn, Riga, Berg der Kreuze, Kurische Nehrung, Vilnius, Wasserburg Trakai
8Tg 29.5.-5.6. Flugreise ISLAND HP **2990€**
Flughafentransfer Berlin, **Geysire - Wasserfälle** uvm
7Tg 7.6.-13.6. Norwegens Fjorde HP **1289€**
Hardangerfjord, Sognefjord, Naeroyfjord, Bergen, Möglichkeit zur Fjordkreuz-, Flambahnfahrt
10Tg 14.6.-23.6. Rumänien HP **1059€**
Bukarest, Donaudelta, Schwarzes Meer, Siebenbürgen
10Tg 12.7.-21.7. Andorra HP **1219€**
zauberhafte Pyrenäenlandschaft, Top Hotel
12Tg 20.7.-31.7. FINNLAND LP **2089€**
sehenswerte Städte, geschichtsträchtige Orte, malerische Natur - Helsinki, Oulanka Nationalpark mit Wasserfall, Elchfarm, Führung Rentierfarm uvm.
8Tg 1.8.-8.8. Normandie & Jersey HP **1189€**
Duo der besonderen Art: Rouen, Klosterinsel Mont-Saint-Michel, Katamaranfahrt zur Kanalinsel Jersey
8Tg 5.9.-12.9. Flug - Schiff Griechenland
Athen, Mykonos, Rhodos, Kreta, **Santorin** ab **1899€**
10Tg 22.10.-31.10. Albanien HP **1289€**
Fährüberfahrt Italien-Albanien, Tirana, Ohridsee, Kloster Sveti Naum, Weltkulturerbe Berat & Butrint